

(Der Gemeinderat im Technischen Museum.) Gestern vormittags besichtigte der Gemeinderat korporativ unter Führung des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner das Technische Museum für Industrie und Gewerbe. In der Vorhalle des neuen Museumbaues wurden die Mitglieder der Gemeindevertretung von dem Kuratorium des Museums Präsident Krupp, Vizepräsident Vizebürgermeister Hierhammer und den Mitgliedern des Kuratoriums v. Root, Czner, Stadtbauinspektor Dr. Goldemann, Stadtrat Baurat Schneider und Direktor Karol empfangen. Im Vortragssaal des Museums begrüßte Gemeinderat Krupp die Erschienenen und sagte: Die Gemeinde und ihre Funktionäre haben viel für die Errichtung und Ausgestaltung dieses Museums geleistet. Stolz könne man empfinden, daß in Wien ein derartiges Museum entstehen konnte. Der Bürgermeister erwiderte, die Gemeindeverwaltung habe sich ihrer Pflicht nicht verschlossen, durch Widmung von Baugrund und Baugeld auch ihr Ehrentum zu dem schönen, großen und stolzen Werke beizusteuern. Das Museum ist ein Bild des schaffenden Bürgertums, ein Zeugnis des Bürgerfides und von des Bürgers Schaffenskraft. Das Museum erzählt von großen Schätzen, die in Oesterreichs Boden ruhen und von Oesterreichs Talenten, die den Flug zu den Sternen nehmen. Wenn wir heute gekommen sind, erfüllen wir nicht nur eine Pflicht des Dankes, die wir dem hochgeehrten Kuratorium gegenüber empfinden, das in opferwilligster und nimmermüder Arbeit dieses Werk geschaffen. Erzellenz Krupp und seine Mitarbeiter haben ein Werk geschaffen, das noch fernem Generationen Zeugnis geben wird, welcher Gesinnung und Art die Männer waren, welche die österreichische Industrie zu jener stolzen Höhe emporgehoben haben, auf der sie heute steht und auf der sie zur Ehre und zum Ruhme unserer Vaterstadt wirkt. Hierauf fand unter Führung des Museumsdirektors Hofrat Ingenieur Erhard ein mehrstündiger Rundgang durch die ausgedehnten Sammlungen des Museums statt, wobei die malerischen historischen Werkstätten und die im Betrieb befindlichen modernen Maschinen, das naturgetreu nachgebildete Kohlenbergwerk und die Dioramen der Alpenbahnen, die instruktiven Lehrmodelle aus allen Industrie- und Gewerbezweigen und die Originale hervorragender Meisterwerke der Naturwissenschaft und Technik die aufrichtige Bewunderung aller Teilnehmer erregten.